

**VEREIN DER FREUNDE DES
KLOSTERS REUTBERG e.V.**



FREUNDE DES KLOSTERS REUTBERG e.V.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 24.10.2025

Ort: Am Reutberg 1 / 2, 83679 Sachsenkam („Klosterbräustüberl Reutberg“)
Zeit: 19:30 - 21:20 Uhr

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte satzungsgemäß und fristgerecht durch persönliches Anschreiben per Brief-Post und E-Mail.

Im Anschluss des Jahrestagesdienstes in der Klosterkirche um 18:00 Uhr fand eine kleine Kirchenführung statt. Beides geführt von Herrn Spiritual Markus Gottswinter.
Die Jahreshauptversammlung startete um 19:30 Uhr im „Jagerstüberl“ des Klosterbräustüberls.

Bei der Mitgliederversammlung waren laut Anwesenheitsliste 20 Mitglieder und ein Gast anwesend.

Die folgende **Tagesordnung** wurde vorgestellt und einstimmig genehmigt.

- TOP 1 Begrüßung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 3 Kassenbericht der Schatzmeisterin
- TOP 4 Aussprache zu den Berichten
- TOP 5 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6 Genehmigung des Jahresabschlusses und Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 7 Aktuelle Situation des Klosters
- TOP 8 Zu behandelnde Anträge gemäß § 7.4 der Satzung
- TOP 9 Aktuelle Situation in der Vorstandschaft bzw. zukünftige Ausrichtung
- TOP 10 Verschiedenes - Wünsche, Anträge, Anregungen für das neue Vereinsjahr

TOP 1 Begrüßung

Der 2. Vorsitzende Herr Xaver Waldmann begrüßte in Vertretung des 1. Vorstands Herrn Martin Englert alle Teilnehmer und eröffnete die Versammlung.

Im Besonderen wurden die Apostolische Kommissarin Sr. M. Benedicta Tschugg sowie Herr Spiritual und Wallfahrtskurator Markus Gottswinter begrüßt.

Gemäß § 7.6 der Satzung ist die Versammlung beschlussfähig, ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder.

Anträge nach § 7.4 der Satzung, über die ein Beschluss herbeizuführen wäre, wurden nicht eingereicht.

Mit der Einladung wurde die Tagesordnung zugestellt.

Diese wurde auf Nachfrage des 2. Vorsitzenden einstimmig angenommen.

Folgende Personen haben ihr Fernbleiben von der Jahreshauptversammlung entschuldigt:
Herr Altbürgermeister Johann Schneil, Ehepaar Strähuber und Herr Braun-Feldweg.

TOP 2 Bericht des 2. Vorsitzenden

Zu Beginn der Jahresberichte wurde stehend aller verstorbenen Mitglieder (namentlich des Beirats und Gründungsmitglieds Josef Mannhart) gedacht.

Der Verein wurde vor 15 Jahren gegründet und zählt (zum Zeitpunkt der Sitzung) 234 natürliche Mitglieder.

Neuaufnahmen 2025: 3 Austritte 2025: 4 Sterbefälle 2025: 3

- ⇒ Die Schriftführerin bat die Mitglieder darum, Änderungen des Wohnortes, der Mail-Adresse oder der Bankverbindung durchzugeben, um die Information des Vereinslebens gewährleisten zu können.

Das „Highlight“ des Jahres sei natürlich die feierliche Wiedereröffnung der Klosterkirche am 14. Juni 2025 mit Herrn Kardinal Marx gewesen.

Zwischenzeitlich fanden drei Vorstandssitzungen statt; die Protokolle liegen vor.

TOP 3 Kassenbericht der Schatzmeisterin

Die Schatzmeisterin Christina Paul berichtete, dass es weiterhin Spender gebe, welche dem Verein jährlich großzügige Spenden zukommen lassen!

Im Jahr 2024 konnten durch **Mitgliedsbeiträge** 6299,- € eingenommen werden. 2024 wurden 30633,- € ans Kloster überwiesen.

Ende 2024 verfügte der Verein über eine Summe von 62397,19 €.

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

Die „Sterneaktion“ sei laut der Schatzmeisterin soweit beendet, da für alle 70 Sterne Patenschaften übernommen wurden. 2024 betrugen die Einnahmen der Sterneaktion 10000,- €.

Insgesamt wurden dadurch 16950,- € „erwirtschaftet“.

Abgeschlossen wird die Aktion noch, indem jeder Sternpate eine Karte bekommen wird, in welcher „sein“ Stern gekennzeichnet sein wird. Die Kartierung wird im Jahr 2026 abgeschlossen sein.

TOP 5 Bericht des Kassenprüfers

Laut des Kassenprüfers Martin März seien alle Unterlagen ordentlich geführt und es gebe keinerlei Beanstandungen.

TOP 6 Genehmigung des Jahresabschlusses und Entlastung der Vorstandschaft

Es wurde einstimmig für die Entlastung der Vorstandschaft gestimmt.

TOP 7 Aktuelle Situation des Klosters

Herr Spiritual Gottswinter hob noch einmal die Wiedereröffnung der Klosterkirche mit Herrn Kardinal Marx hervor. Er berichtete, dass sich der Kardinal sehr für die Situation des Klosters interessiere und „mit einem guten Gefühl und dem Vertrauen, dass es mit dem Kloster gut weitergehe“ wieder gefahren sei.

Unvergesslich sei auch der Kommentar zu dem Zitat aus der Bibel mit dem Löwen und dem Lamm gewesen

Herr Spiritual schätzt die Beziehung zwischen dem Kloster und dem Kardinal so ein, dass nun wieder alles „auf Reset“ gestellt sei.

Das „Salettl“ als Notkirche während der Renovierungsarbeiten habe zwar einen „romantischen Touch“ gehabt, aber in der Klosterkirche sei nun einfach mehr möglich. Das „Gottesdienstvolk“ vergrößere sich zusehends, es gebe viele Taufen und sehr viele Gruppen würden zum Reutberg pilgern. Sogar Vertreter des Domkapitels von Salzburg seien schon zu Gast gewesen.

Somit würde am Reutberg ein sehr großer Teil der Seelsorge übernommen! Dies sollte von der Diözese unterstützt werden.

Was das Klosterleben direkt betrifft hat Ende 2024 die Einkleidung von Sr. M. Franziska und 2025 die zeitliche Profess von Sr. M. Pia stattgefunden.

Ein Novum sei gewesen, dass das Dikasterium für die Institute geweihten Lebens alle Schwestern vom Reutberg nach Rom eingeladen habe. Es wurde darüber gesprochen, wie es weitergehen könne. Rom äußerte sich sehr loblich über Sr. M. Benedicta der Leitung und Apostolischen Kommissarin des Klosters!

Die Schwestern wurden von Rom ermuntert, ihre Konstitutionen zu aktualisieren und das Ordensleben am Reutberg gemäß ihrer Tradition fortzusetzen.

TOP 8 Zu behandelnde Anträge gemäß § 7.4 der Satzung
Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 9 / 10 Aktuelle Situation in der Vorstandschaft bzw. zukünftige Ausrichtung
Verschiedenes - Wünsche, Anträge, Anregungen für das neue Vereinsjahr
Top 9 und 10 gingen ineinander über, daher werden sie unter einem Punkt zusammengefasst.

Herr Waldmann stellte fest, dass die Situation in der Vorstandschaft momentan im Zusammenhang mit Herrn Englerts angeschlagener Gesundheit nicht so einfach sei. Dieser Zeitraum müsse überbrückt werden. Sobald es dem 1. Vorstand besser gehe würde er sich wieder „einbringen und engagieren“.

Herr Benz (seit 2024 Mitglied des Vereins) stellte sich kurz vor. Er ist pensionierter Berufsschullehrer, in mehreren Vereinen aktiv und übernimmt Führungen in der Reutberger Klosterkirche. Er fühle sich dem Reutberg mit seiner ganzen Familie sehr verbunden. Er meinte „der Reutberg sei ein Gnadenort, seine Geschichte so lang und gut, es solle unbedingt weitergehen“. Er wolle sich gerne im Verein engagieren.

So wurde Herr Benz mit 19 Ja-Stimmen und einer Enthaltung in den Beirat des Vereins gewählt.

Es wurde noch darüber gesprochen, für welche Projekte das Kloster künftig unterstützt werden soll. Die Renovierungsarbeiten der Kirche seien nun ja soweit abgeschlossen.

Auf Anfrage erklärte Sr. M. Benedicta, dass weiterhin große Aufwendungen für Sanierungen im Kloster anstehen. Es seien in der nächsten Zeit weniger Kunstgegenstände, die zur Renovierung vorgesehen sind, sondern Renovierungsmaßnahmen am Kloster. Beispielsweise sollten die Fenster an der Ostseite des Klosters überarbeitet werden; nachdem hierfür ein Gerüst notwendig sei, böte es sich an, hierbei die ganze Wandfassade neu zu streichen. Eine grobe Kostenschätzung läge bei ca. 200.000 €. - Für 2026 ist zunächst die Erneuerung der Hackschnitzelheizung vorgesehen.

So gäbe es jede Menge Projekte zu welchen der Verein beisteuern könne, meinte Sr. M. Benedicta - Bedarf sei in jedem Fall vorhanden!

Sr. M. Benedicta betonte noch einmal, dass ohne den Verein die Kirchenrenovierung nicht hätte in Angriff genommen werden können.

Die gesamten Kosten beliefen sich etwa auf 3 Mio. Euro! Manche Rechnungen würden noch ausstehen.

Herr Spiritual Gottwinter resümierte, dass der Verein bisher sowohl für die Finanzen, als auch als starke Stimme für das Kloster eingetreten sei.
Beides sei weiterhin notwendig. Mit den Rücklagen bzw. den Einnahmen der Schwestern alleine ließe sich das Klostergebäude unmöglich erhalten.
Daher appellierte er an den Verein, an das Ordinariat heran zu treten. Und, so betonte er, nicht zuletzt sei der Verein eine ideelle Unterstützung für's Kloster.

Ende der Versammlung: 21:20 Uhr.

Xaver Waldmann

2. Vorstand

Helga Schneid

Schriftführerin